

Presseinformation

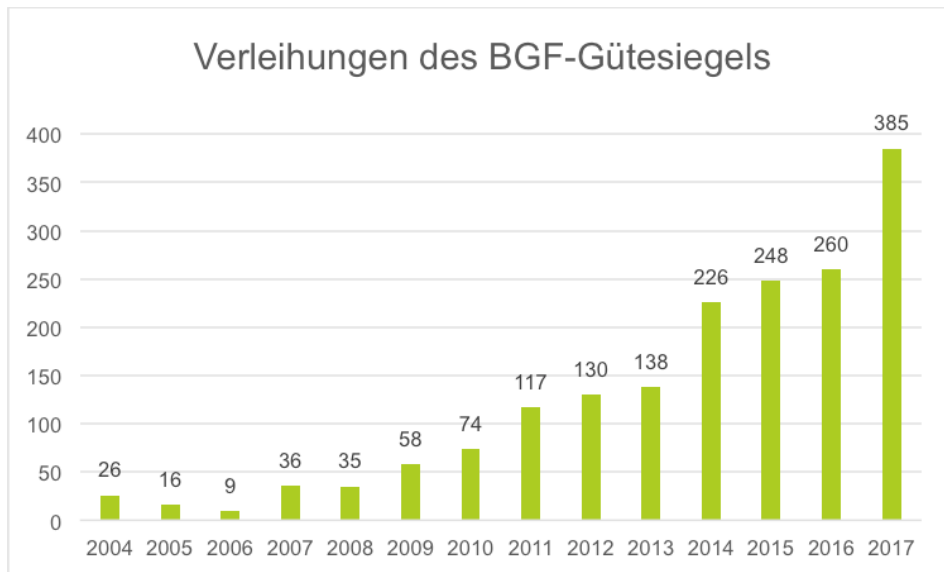
Mehr gesunde Mitarbeiter denn je! Betriebliche Gesundheitsförderung in Österreichs Unternehmen angekommen: Steigerung der Gütesiegelanträge um 50 Prozent.

(20. Dezember 2017). Mit Jahresende 2017 wurden jene Unternehmen ermittelt, die mit dem Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) für 2018 bis 2020 ausgezeichnet werden. So viele Betriebe wie noch nie bewarben sich aktuell für das Gütesiegel: 385 Unternehmen erhalten die Auszeichnung. Das bedeutet eine Steigerung um fast 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das offizielle österreichische Qualitätszeichen erhalten Unternehmen, die systematisch und dauerhaft Maßnahmen für ein gesünderes Arbeitsumfeld umsetzen.

385 Unternehmen erfüllen die Qualitätskriterien des Österreichischen Netzwerks BGF und erhalten in den kommenden Wochen das BGF-Gütesiegel für die Jahre 2018 bis 2020. Vor einem Jahr wurden 260 Betriebe ausgezeichnet. „Wir freuen uns, dass es sichtlich gelungen ist, Betriebliche Gesundheitsförderung in den Unternehmen noch stärker zu verbreiten“, stellt Albert Maringer, Obmann der OÖGKK fest. „Diese große Steigerung zeigt uns, dass wir am richtigen Weg sind – immer mehr Unternehmen wollen von BGF profitieren. Denn jeder investierte Euro kommt mehrfach ins Unternehmen zurück.“

BGF-Neulinge und Routiniers

Das BGF-Gütesiegel wird seit dem Jahr 2004 durch das Österreichische Netzwerk BGF – einem Zusammenschluss von Sozialversicherungsträgern und Sozialpartnern – in Kooperation des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) vergeben. Die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse fungiert im Österreichischen Netzwerk BGF als Koordinationsstelle. 2018 sind 208 Betriebe „Neulinge“ in der BGF und erhalten das Gütesiegel erstmalig, 177 Unternehmen sind bereits erfahren in der Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen und erhalten das BGF-Gütesiegel und damit Bestätigung für eine qualitative Umsetzung zum wiederholten Mal. Allein 15 Unternehmen davon erhalten das Qualitätssiegel bereits zum vierten Mal! Seit Einführung des Gütesiegels 2004 gibt es damit in Österreich nun 1.091 Unternehmen, die Gütesiegel-zertifiziert sind.



Grafik: ÖNBGF

Über 50% ausgezeichnete Kleinbetriebe

„Kleinbetriebe holen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung spürbar auf“, unterstreicht Klaus Ropin, Leiter des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) die deutliche Entwicklung. Unter den aktuellen Bewerbern für das BGF-Gütesiegel befinden sich die Kleinbetriebe diesmal in der Überzahl: 199 Betriebe mit bis zu 49 Mitarbeitenden erhalten das Siegel. „Jedes zweite Unternehmen ist mittlerweile ein Kleinbetrieb- und Mittelbetrieb (KMU) – BGF ist nun auch hier entsprechend vertreten“, wie Ropin hervorstreicht. Noch 2010 war unter den ausgezeichneten Unternehmen nur jedes Neunte ein Kleinbetrieb.

Nutzen und Kosten

Die Umsetzung von umfassenden BGF-Prozessen und -Maßnahmen im Betrieb verursachen zwar kurzfristig Kosten, mittelfristig profitieren jedoch alle: Die Belegschaft genauso wie große und kleine Betriebe. Während es in großen Unternehmungen in den letzten Jahren vermehrt gelungen ist, diese für BGF zu sensibilisieren und Projekte zu initiieren, war dies bei Kleinen und mittleren Unternehmen aufgrund organisatorischer und ökonomischer Aspekte schwieriger. „Umso mehr freut uns die aktuelle Entwicklung“, so Ropin, „zudem gibt es für BGF-Pilotprojekte von Klein- und Kleinstbetrieben verschiedene Förderungen, die beim FGÖ in Anspruch genommen werden können.“

Wer kann sich bewerben?

Grundsätzlich können sich Klein- und Kleinstbetriebe genauso wie Mittel- und Großbetriebe um das BGF-Gütesiegel bei ihrem Krankenversicherungsträger bewerben. Das österreichische Qualitätsmanagementsystem prämiiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes BGF-Projekt und für die Implementierung von BGF in den Regelbetrieb. Das Gütesiegel wird jeweils für eine Laufzeit von drei Jahren verliehen. Nach Ablauf dieser Frist kann es wieder beantragt werden und die Gesundheitsorientierung des Unternehmens wird erneut nach standardisierten Qualitätskriterien geprüft.

Von 2004 bis 2017 wurden österreichweit 1.091 Betriebe für erfolgreich abgeschlossene BGF-Projekte mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Die Bewertung der erforderlichen Qualitätskriterien erfolgt durch ein unabhängiges Institut.

Rückfragen & Kontakt

communication matters: Mag.a Eveline Bottesch
T: +43/1/503 23 03 – 26; E: bottesch@comma.at

Über BGF

Das Österreichische Netzwerk BGF ist ein Zusammenschluss der Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, der Sozialpartner und des Fonds Gesundes Österreich als unterstützender Partner.

Die Regional- und Servicestellen in den Bundesländern und der Fonds Gesundes Österreich bieten interessierten Unternehmen konkrete Unterstützung und Beratungsleistungen im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung an. Die Mitarbeit der vier Sozialpartner unterstreicht den Nutzen Betrieblicher Gesundheitsförderung für Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen und erleichtert somit den Transfer des Gesundheitsförderungsgedankens in die Arbeitswelt.

www.netzwerk-bgf.at

Anhang: Aktuelles Gütesiegel (zum Download)

